

sichert hätte. Durch die bestehenden Engpässe ist dieser Ausnutzungsgrad nicht erreicht worden. Eine Steigerung der Produktion wird angestrebt.

Besitz- und Betriebsbeschreibung:

1. Werk I, Osnabrück.

Betriebsanlagen: Blechzuschneiderei, Stanzerei, Kompressorenanlage, Vermessingerei, Verzinnerei und Gelbbrennerei, Lederbinderei, Hauptklempnerei und Reparaturklempnerei, Sandstrahlgebläseanlage, Regulierabteilung mit 27 Kubizierapparaten, Eichabteilung, Lackierereien, Packerei und Versandabteilung, Selasgas-Erzeugungsanlagen mit 3 Selasmaschinen und 1 Gasmotor, Tischlerei und Versuchswerkstatt, Blech-, Metall- und Lederlager, Rohmaterial- und Werkzeuglager, Bestandteillager.

Häuser: Blumenthalstr. 41 und Jahnplatz 6.

2. Werk II, Osnabrück.

Betriebsanlagen: Formerei, Gießerei, Dreherei, mechanische Werkstätten, Magazin, Automaten- und Zählwerkschlosserei, Schmiede, Apparatebau, Werkzeugmacherei.

Häuser: Parkstraße 2/44.

3. Filialen.

- a) Zweigniederlassung Mannheim, S 6, 12;
- b) Zweigniederlassung München, Plinganser Straße 50;
- c) Zweigniederlassung Berlin-Charlottenburg, Danckelmannstraße 2a/3;
- d) Zweigniederlassung Düsseldorf, Himmelgeisterstr. 64;
- e) Zweigniederlassung Saarlautern.

Die Filialen in Breslau und Elbing sind durch den Kriegsausgang verloren gegangen.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen

1. Kromos. Süddeutsche Gesellschaft für Licht, Kraft, Wasser G. m. b. H., Mannheim.

Gegründet: 1921; Kapital: RM 10 000.—; Zweck: Handel mit Gasmessern und sonstigen Bedarfsgegenständen für Gasanstalten und Wasser- und Elektrizitätswerke sowie ähnlichen und verwandten Gegenständen. Beteiligung an ähnlichen Unternehmen.

Beteiligung: 90%.

Diese Gesellschaft wurde im Jahre 1946 gelöscht.

2. Hansa-Gas-Generatoren G. m. b. H., Osnabrück, Jahnplatz 6 (früher Berlin-Charlottenburg).

Hauptgeschäftsführung in Osnabrück, Niederlassung in Berlin-Charlottenburg, Danckelmannstr. 2a/3. Geschäftsführung: Friedrich Janssen, Osnabrück; Dr. Paul Otto, Osnabrück; Dipl.-Ing. Carl Westhofen, Berlin;

Gegründet: 1936; Kapital: RM 400 000.—; Beteiligung: 100%.

Zweck: Entwicklung eines Universalgenerators für alle teerfreien Brennstoffe. Herstellung von ortsfesten Kleingaserzeugern, die sowohl Holz als auch Holzkohle, Torfkoks oder Braunkohle vergasen.

3. Vereinigte Gaszählerwerkstätten G. m. b. H. (VGW).

Niederlassungen in Mannheim, München, Düsseldorf.

Beteiligung: 50%.

4. Saarländische Gaszählerfabrik G. m. b. H., Saarbrücken.

Beteiligung: 12,5%.

Die früheren Tochtergesellschaften in Danzig (Danziger Gasmessfabrik G. m. b. H.) und in Reichenberg (Sudetenland) gingen verloren.

Die Beteiligungen an fünf ausländischen Gesellschaften wurden durch die Militärregierung beschlagnahmt (Barcelona, Madrid, Mailand, Kopenhagen, Zwolle [Holland]).

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie; Maschinenbau; Feinmechanik und Optik.

Statistik

Kapitalentwicklung: Grundkapital 1916: M 2 000 000.—, erhöht bis 1923 um M 58 000 000.— auf M 60 000 000.— Stammaktien

und M 4 000 000.— Vorzugsaktien. Umstellung 1924 im Verhältnis 35:1 bei den Stammaktien, von M 60 000 000.— auf RM 2 400 000.— und bei den Vorzugsaktien im Verhältnis 400:1 auf RM 10 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 2 410 000.—, davon:

RM 2 400 000.— Stammaktien in 2000 Stücken zu je RM 1000.—, Nr. 1—2000, u. 4000 Stücken zu je RM 100.—, Nr. 2001—6000; RM 10 000.— Vorzugsaktien in 100 Stücken zu je RM 100.—, Nr. 1—100.

Börsenname: G. Kromschröder A.-G.

Notiert in: Hannover und Hamburg.

Ordnungs-Nr.: 63 340.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien (Vorrechtsaktien) haben im allgemeinen je 16, bei einzelnen wichtigen Gegenständen je 160 Stimmen. Sie haben Anspruch auf 6% Gewinnanteil mit Nachzahlungsrecht vor den Stammaktien; bei der Liquidation erhalten sie vorab die auf sie geleisteten Einzahlungen zuzügl. 6% Zinsen seit Beginn des Liquidationsjahres und etwaige rückständige Gewinnanteile aus den Vorjahren.

Großaktionär: Familie Kromschröder (Mehrheit).

Kurse:

	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 48
höchster:	47,75	129	129	—	30
niedrigster:	72	125	129	—	30
letzter:	83	129	129	129	30
Stopkurs:	129%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	4	0	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	23	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Tag der letzten H.-V.: 30. Juli 1948.

Bilanzen

Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(2 208)	(1 636)	(1 520)	(1 693 480)
Bebaute Grundstücke mit				
Wohngebäuden	102	54	54	52 551
Fabrikgebäuden	1 431	954	812	949 203
Wohnbaracken	—	64	60	55 635
Unbebaute Grundstücke	120	20	20	20 000
Maschinen	132	124	102	106 969
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	51	71	83	95 210
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	372	349	389	413 911
Umlaufvermögen	(2 940)	(3 366)	(4 415)	(4 919 649)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	295	—	292	250 177
Halbfertige Erzeugnisse	735	—	602	615 700
Fertige Erzeugnisse	276	—	112	111 446
Wertpapiere	22	E	E	1
Eigene Aktien (nom. RM 240 000.—)	120	120	120	120 000
Hypotheken	4	4	4	4 000
Anzahlungen	—	—	8	23 978
Warenforderungen	424	—	542	551 843 ¹
Forderungen an abhängige Gesellschaften	818	192	246	205 793 ²
Sonstige Forderungen	82	—	2 232	2 847 006 ³

¹ davon RM 296 797.— wertberichtigt.

² davon RM 70 196.— wertberichtigt.

³ davon RM 2 777 656.— Forderungen wegen Kriegssachschäden.